



Swiss Re steigert den Gewinn um 16% auf 1,6 Mrd. CHF im ersten Halbjahr 2006
Eigenkapitalrendite von 13,9% auf Jahresbasis

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Telefax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Zürich, 4. August 2006: Swiss Re hat ein erfreuliches erstes Halbjahr 2006 erzielt. Der Gewinn stieg gegenüber dem bereits starken ersten Halbjahr 2005 um 16% auf 1,6 Mrd. CHF oder 4.92 CHF je Aktie. Die Eigenkapitalrendite betrug auf Jahresbasis 13,9%. Das Eigenkapital erhöhte sich um 18% auf 27,1 Mrd. CHF.

Jacques Aigrain, Präsident der Geschäftsleitung von Swiss Re, erläutert: «Wir sind über unsere Halbjahresergebnisse erfreut. Sie bestätigen unsere Fortschritte zu einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung. Durch unsere Diversifikation und die konsequente Ausrichtung von Swiss Re auf solide versicherungstechnische Ergebnisse sowie durch den Transfer von Spitzenrisiken an die Kapitalmärkte haben wir die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Gewinne gefestigt.»

Die verdienten Prämien stiegen im ersten Halbjahr 2006 auf 13,8 Mrd. CHF, im Vergleich zu 13,2 Mrd. CHF im Vorjahreszeitraum. Höhere Wechselkurse und der Ertrag von Insurance Solutions aus den ersten drei Wochen seit dem Vollzug der Akquisition am 9. Juni 2006 trugen zu diesem Prämienanstieg bei.

Das Nettoergebnis aus Kapitalanlagen betrug 2,8 Mrd. CHF gegenüber 2,5 Mrd. CHF im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg von 13% und einer Anlagerendite von 5,3%. Das Ergebnis wurde positiv beeinflusst, weil angesichts steigender Zinsen in Obligationen mit einer höheren Rendite investiert wurde und weil das Portefeuille insgesamt wuchs. Die Nettoerlöse auf Kapitalanlagen beliefen sich auf 0,3 Mrd. CHF gegenüber 0,5 Mrd. CHF im ersten Halbjahr 2005.

Property & Casualty: Ergebnisanstieg um 51%

Attraktive Tarifierungsbedingungen und die konsequente Ausrichtung von Swiss Re auf die Zeichnungsqualität führten zu einem Anstieg des operativen Gewinns in Property & Casualty um 51% auf 1,9 Mrd. CHF, nach 1,3 Mrd. CHF in den ersten sechs Monaten in 2005. Der Schaden-Kosten-Satz verbesserte sich auf 93,0%, nach 96,3% im Vorjahreszeitraum. Negative Entwicklungen aus früheren Jahren waren nicht zu verzeichnen. Aufgrund höherer Kundenselbstbehalte

war das Prämienvolumen mit insgesamt 7,8 Mrd. CHF gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht geringer.

Life & Health: positiver Schadenverlauf

In Life & Health erhöhte sich die Rendite auf operativem Ertrag auf 11,0%, nach 9,5% im ersten Halbjahr 2005. Dank einem hervorragenden Schadenverlauf im Admin ReSM-Geschäft und in der traditionellen Krankenrückversicherung erhöhte sich das operative Ergebnis, ohne nicht-partizipierende Nettoerlöse auf Kapitalanlagen, auf 0,8 Mrd. CHF, nach 0,6 Mrd. CHF im Vorjahreszeitraum. Durch das Wachstum im Lebensgeschäft in den USA und den Zuwachs im europäischen Krankengeschäft im Zuge der Akquisition von Insurance Solutions wuchs das Prämienvolumen um 9% auf 5,5 Mrd. CHF.

Financial Services: starkes Wachstum

Aufgrund eines starken Prämienwachstums bei Credit Solutions und der Zunahme von Handelserträgen und Honoraren bei Capital Management & Advisory und bei Conning Asset Management stieg der Ertrag in Financial Services um 29% auf 917 Mio. CHF, nach 709 Mio. CHF im Vorjahreszeitraum. Der Schaden-Kosten-Satz im traditionellen Geschäft von Credit Solutions betrug 88,3%.

Ausblick: Steigerung des ökonomischen Gewinns

Swiss Re erwartet, dass dank der Qualität des Geschäftes in allen Bereichen die Vorgaben über den Gesamtzyklus von jährlich 10% Gewinnwachstum pro Aktie und eine Eigenkapitalrendite von 13% erreicht werden. Im katastrophensexponierten Sach- und Sonder-Rückversicherungsgeschäft sind die Prämienätze aufgrund der begrenzten Kapazität des Marktes markant gestiegen, während sie in anderen Sach- und Haftpflicht-Rückversicherungsmärkten auf profitabilem Niveau stabil bleiben dürften. In Life & Health bestehen in allen wichtigen Märkten weiterhin gute Geschäftsaussichten, besonders in bestimmten Krankensparten. Swiss Re ist als bestdiversifizierter globaler Rückversicherer der Welt gut aufgestellt, um von diesen günstigen Marktbedingungen zu profitieren.

Die erfolgreiche Integration von Insurance Solutions und die Straffung der Organisation, die gegenwärtig stattfindet, werden zusätzlich zum Wachstum des ökonomischen Gewinns von Swiss Re beitragen. Erste Erfolge des vereinigten Unternehmens zeigten sich bereits in der Erneuerungsrunde für das Sach- und Haftpflichtgeschäft im Juli. Während Swiss Re erfreuliche Zuwächse in dem zu erneuernden Portefeuille erzielte, verzeichnete Insurance Solutions eine hohe Erneuerungsrate für das bestehende Geschäft. Die Kostensynergien werden sich erstmals auf das Geschäftsergebnis 2007 positiv auswirken, der volle Ertrag wird sich in 2008 einstellen.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re ist der weltweit führende und der am breitesten diversifizierte globale Rückversicherer. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in über 30 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundene Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen/Informationen

Diese Mitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine historische oder aktuelle Tatsache beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die bedingen können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die Auswirkungen von abgeschlossenen und zukünftigen Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, einschliesslich der Fähigkeit, den Geschäftsbetrieb der ehemaligen GE Insurance Solutions effizient und wirksam in unseren eigenen zu integrieren;
- der zyklische Charakter der Rückversicherungsgeschäfts;
- Änderungen bei den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, insbesondere auf unseren Kernmärkten;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Leistung der Finanzmärkte;
- erwartete Veränderungen bei unseren Kapitalanlageergebnissen in Folge der veränderten Zusammensetzung unseres Anlagevermögens oder Änderungen bei unserer Anlagepolitik;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- Änderungen der Richtlinien und Praktiken der Ratingagenturen;
- Rückgang oder Widerruf eines oder mehrerer der Finanzkraft- und Bonitätsratings einer oder mehrerer unserer Tochtergesellschaften;
- Zinssatzänderungen;
- politische Risiken in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind oder Risiken versichern;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei unseren Kunden, zum Beispiel Insolvenz oder Liquidation;
- Risiken, die mit der Implementierung unserer geschäftlichen Strategien verbunden sind;
- Wechselkursänderungen;
- Gesetzes- und Vorschriftenänderungen, einschliesslich Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und Steueranforderungen; und
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.